



Liebe Familie,

da Ihr Wohnort außerhalb von Dresden liegt, besteht für Sie die Möglichkeit, dass Ihr Kind von Montag bis Freitag im Wohnheim für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche betreut werden kann.

Unsere Einrichtung gehört zum Förderschulzentrum und befindet sich auf dem Schulgelände.

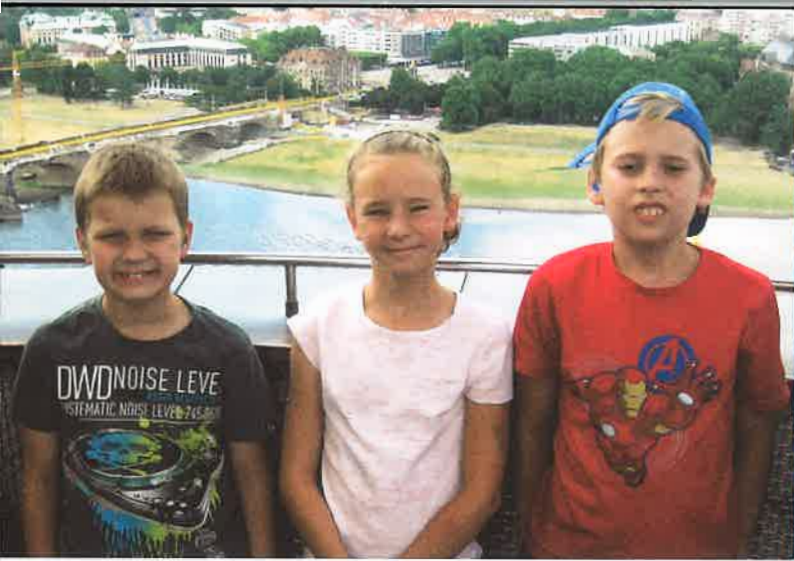
Vorteile für Ihr Kind sind u. a., dass es nicht mehrere Stunden im Taxi verbringen muss. Es kann morgens länger schlafen, gemütlich frühstücken und dann in Ruhe den Schulalltag beginnen.

Sie sind selbstverständlich weiterhin die wichtigsten Bezugspersonen für Ihr Kind.

Durch die individuelle pädagogische Alltagsbegleitung können wir zeitnah und vor Ort auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder/Jugendlichen eingehen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, besteht jederzeit die Möglichkeit, unsere zwei Wohngruppen zu besuchen und im persönlichen Gespräch individuelle Fragen/Anliegen zu besprechen (Tel.-Nr. 0351/85 13 100).

Das Team des Wohnheimes



Auf der Aussichtsplattform der Dresdner Frauenkirche



Handtuch-Tanzziehen



Hausansicht

Wen nehmen wir auf?

Wir nehmen hörgeschädigte und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche auf, die das Förderzentrum für Hörgeschädigte Dresden „Johann-Friedrich-Jencke-Schule“ besuchen und ihren Hauptwohnsitz nicht in Dresden haben. Das Wohnheim befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Förderzentrums und verfügt über 16 Plätze. In der Einrichtung leben jeweils acht Kinder oder Jugendliche in einer abgeschlossenen Wohneinheit mit Einbauküche, Wohn- und Spielbereich sowie Schlaf- und Arbeitsräumen für maximal zwei Personen.

Die Kinder und Jugendlichen werden von Erzieherinnen und Erziehern mit heilpädagogischen sowie sozialpädagogischen Ausbildungen betreut.

Das Heim ist montags bis freitags, an 250 Tagen im Jahr, außer in den Weihnachtsferien, geöffnet.

Welche Ziele haben wir?

- Unser primäres Ziel ist das Erreichen einer kommunikativen Kompetenz und die soziale Integration in die hörende Gemeinschaft.
- Wir ermöglichen die Teilhabe am öffentlichen Leben.
- Wir festigen die eigene Position in der Gemeinschaft.
- Wir ermöglichen eine weitgehend eigenständige Lebensgestaltung.
- Wir sichern die Rechte der Kinder und Jugendlichen auf Beteiligung und Beschwerde.

Was bieten wir?

- Hilfe bei den Hausaufgaben und in schulischen Fragen
- Unterstützung bei alltäglichen Dingen
- Sprach- und Ergotherapie
- Freizeitangebote wie:
 - Schwimmen (über den Gehörlosen- und Schwerhörigenverband)
 - Basteln, Gestalten, Keramiken anfertigen
 - Sport und Spiel auf dem eigenen Spielplatz
 - Hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Kochen, Reinigen der eigenen Zimmer ...
 - Dresden erkunden und entdecken
 - Kulturelle Angebote der Theater und Bühnen der Stadt nutzen
 - Ferienfahrten
- Arztbesuche (nach Absprache mit den Eltern)
- Gespräche mit den Eltern

Wie finanzieren wir uns?

Wir arbeiten auf der gesetzlichen Grundlage von §§ 53, 54 SGB XII (Eingliederungshilfe) und §§ 55, 56 SGB IX (Unterstützte Beschäftigung, Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen). Die Finanzierung des Leistungsangebotes erfolgt auf Basis § 75 Abs. 3 SGB XII und die örtliche Prüfung der Einrichtung nach § 45 SGB VIII. Das Heim ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden.

Wo finden Sie uns?

Das Wohnheim für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche befindet sich im Norden von Dresden zwischen den beiden Autobahnabfahrten „Wilder Mann“ und „Hellerau“.

Wohnheim für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche

Maxim-Gorki-Straße 4
01127 Dresden
Telefon: (03 51) 8 51 31 00
Telefax: (03 51) 8 51 31 01
E-Mail: jugendamt-hfh@dresden.de

Wir zeigen Ihnen gern das Gebäude und das Gelände mit dem eigenen Spielplatz. Wenn Sie ein Informationsgespräch und eine Führung wünschen, melden Sie sich bitte an.



▲ Beim Fahrradausflug

Unser Spielplatz ▼



Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Jugendamt
Telefon (03 51) 4 88 47 41 | Telefax (03 51) 4 88 46 03
E-Mail jugendamt@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90 | Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de | facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion:
Sigrun Harder

Fotos:
Titelbild: Giraffe mit Hörgerät von Babett Radlick;
Foto S. 2: Simone Günthel; Fotos S. 3 und 5 oben: Ute Reinwardt;
Foto S. 5 unten: Anett Pridöhl

Herstellung:
Initial Werbung & Verlag

Dezember 2018